

**Protokoll der Mitgliederversammlung  
des Vereins zur Förderung des Christian-Albrecht-Hauses in Kiel e. V.  
am 24.06.2006**

**1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung der  
Versammlung und der Beschlußfähigkeit; Grüße und Personalien**

Der Vorsitzende Stefan Sanders eröffnet die Sitzung und stellt die satzungsgemäße Einberufung sowie die Beschlußfähigkeit fest. Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Es lassen grüßen: Prof. Dr. Wolfram Aust, Dr. Michal Fic, Susanne Fricke, Bettina Köhler, Annemarie Mode, Peter Hendrik Muus, Carola Preuß, Franz-Gerd Rickmer, Anne Schäufele, Roswitha Schulz-Gärtner, Aytül Staack. Frau Köhler, Frau Preuß und Frau Schulz-Gärtner fehlen wegen Krankheit.

**2. Bericht über den Umsetzungsstand der im Winter beschlossenen Maßnahmen**

- **Gekündigt** wurden: Süddeutsche Zeitung, Frankfurter Rundschau und das Postbank-Konto. Zeitungsverlage wurden – leider erfolglos – wegen vergünstigter Abonnements angesprochen.
- **Einladungen** erfolgen künftig möglichst per E-Mail. Der Verein bittet die Mitglieder um ihre E-Mail-Adressen (bitte an [webmaster \(at\) cah-kiel.de](mailto:webmaster@cah-kiel.de) oder [garfield \(at\) cah-kiel.de](mailto:garfield@cah-kiel.de)). Die Portosparnis beträgt 10 bis 12 € pro Sendung. Die Resonanz war bisher positiv.
- Für das **Essen beim Ehemaligentreffen** werden bis auf weiteres **10 €** pro Person eingesammelt, aber nicht von den Hausbewohnern und den Gästen in der Kieler Woche.
- Stefan Sanders hat einen **Fundraising-Workshop** besucht.
- Stefan Sanders und Jochen König haben Kontakt zu folgenden potentiellen **Sponsoren** aufgenommen (Ergebnis in Klammern): Dithmarscher Brauerei (noch offen, es müßte ein regionaler oder fachlicher Bezug zwischen Brauerei und CAH hergestellt werden), Vodaphone (Ablehnung), t-online (noch offen), Hypo-Vereinsbank (Spende von 400 vorgedruckten Überweisungsträgern im Wert von 40 €, eventuell gebührenfreie Kontoführung), Deutsche Bank (noch offen). Weiter wären als Sponsoren vorstellbar Buchhandlungen, Fahrradgeschäfte, Stiftungen. Dr. Agarwal weist darauf hin, daß es eine zentrale Stiftungsverwaltung gibt. Prof. Erich Schneider, früherer Rektor der Christian-Albrechts-Universität, war zeitweise ihr Vorsitzender. Sie verwaltet jetzt seinen Nachlaß.
- Wenn **Merchandising-Artikel** hergestellt werden sollen, müßten sie von Sponsoren vorfinanziert werden. Man könnte den Sponsoren Werbeaufdrucke anbieten. Denkbar wäre ein teureres Sortiment nur mit CAH-Logo und ein billigeres mit zusätzlichem Firmenaufdruck. Fragen: Müßte das Studentenwerk zustimmen (wie bei Veränderungen am Haus)? Würde es Schwierigkeiten mit dem Finanzamt geben? Letzteres wahrscheinlich nicht, da die Einnahmen Vereinszwecken dienen würden.

- **Vortragsreihe:** Cristian Agurto hielt am 7.6. einen Vortrag mit dem Titel „Forschungsfahrt in Bildern – eine Reise in die Ost- und Nordsee“ und Jochen König am 14.6. über „Der Golfstrom – Fernwärme für Europa“.

### 3. Weitere Diskussion der Zukunft des Vereins und seiner Aktivitäten

- Bettina Köhler hat angeregt, ein **Netzwerk** zu bilden, um z. B. Praktikumsplätze zu vermitteln. Dr. Abdul-Salam setzt das bereits mit Medizinern und Arabischlernenden (kostenlose Unterbringung bei Familien in Jordanien) in die Tat um. Auch die Firma von Stefan Sanders und Khatchatur Davtian ist dazu bereit. Weitere Angebote sind willkommen. Dr. Vollert hatte vor Jahren eine Arbeitsgemeinschaft für Jurastudenten im CAH eingerichtet. Das wäre auch für Angehörige anderer Berufe denkbar.
- Wissen alle **Studenten**, daß die Mitgliederversammlungen des Fördervereins öffentlich sind? Ja, Midhet Muranovic lädt sie nicht nur zum Essen, sondern auch zu den Versammlungen ein. Die Vereinsmitglieder sollen aktiv das Gespräch mit den jetzigen Bewohnern suchen.
- Bei der **Hausversammlung** sollte mehr um neue Mitglieder geworben werden. Dafür muß sie regelmäßig von Vereinsmitgliedern besucht werden. Im April haben Jochen König und Doris Mir Ghaffari teilgenommen.
- Der Verein hat im letzten Jahr **fünf neue Mitglieder** gewonnen. Man könnte im Internet ehemalige Bewohner suchen, zu denen niemand mehr Kontakt hat.
- Den per Post verschickten Einladungen sollen künftig **Überweisungsträger** beigelegt werden, um die Zahlungsmoral zu verbessern. Im Gegenzug erhalten alle Spender alsbald eine **Spendenbescheinigung**. Stefan Sanders übergibt Jochen König zu diesem Zweck blanko unterschriebene Formulare. Übrigens: Bei Online-Überweisung von Beträgen unter 50 € gilt der ausdrückbare Beleg als Spendenbescheinigung.
- Die **Bilder** der Studenten aus dem Ostsee-Raum, die im Kaminraum aufgehängt wurden, sind ein guter Blickfang. Es könnte auch eine (abschließbare) **Vitrine** mit Erinnerungsstücken ehemaliger Bewohner aufgestellt werden. Saeed Mir Ghaffari schaut sich bei IKEA nach einem geeigneten Exemplar um und bittet dort um Sponsoring.
- Die Deutsche Post bietet vorfrankierte und nach Wunsch gestaltete **Briefumschläge** für Geschäftskunden an. Sie könnten für das Versenden der Einladungen benutzt werden. Jochen König ermittelt den Preis. Zur Zeit bezahlt der Verein für eine Sendung an 118 Adressaten ca. 52 € Porto und den Kaufpreis für weiße Umschläge.
- Ideen für **Merchandising-Artikel**: T-Shirt, Schreibblock, Schlüsselband, Postkarte mit CAH-Logo oder -Foto, Kugelschreiber (mit Aufdruck der Internet-Adresse).
- Diskussion über die **T-Shirts**: Schlechte Qualität wäre eher eine Negativ-Werbung. Vielleicht sollten T-Shirts in verschiedenen Preisklassen angeboten werden.
- Wer aus dem CAH auszieht, sollte einen Merchandising-Artikel zusammen mit einem Aufnahmeantrag für den Verein und einem Überweisungsträger bekommen. Um die Betroffenen zu erreichen, könnte man einen Aushang am Schwarzen Brett machen. Auch ein **Einsteiger-Set** für neue Bewohner wäre möglich.

- Die Christian-Albrechts-Universität nimmt Adressen von Vereinen in das **Vorlesungsverzeichnis** auf. Dort sollten auch wir stehen.
- Die **Webseite** ist ausbaufähig, erreicht aber nur einen Teil der Mitglieder.
- Es wird angeregt, auf der Website die **Länder** aufzulisten, aus denen die Bewohner kommen. Khatchatour Davtian warnt: Manche Geheimdienste führen Buch über ihre Mitbürger im Ausland. Wir könnten ihnen ungewollt helfen, nicht gemeldete Landsleute zu finden. Besser wäre der Satz: „Zur Zeit wohnen x Studenten aus y Ländern im Christian-Albrecht-Haus.“
- Man könnte eine **elektronische Postkarte** auf der Webseite installieren, die der Nutzer als Gruß verschicken kann.
- Saeed Mir Ghaffari schlägt vor, auf der Webseite eine **Biographie-Seite** einzurichten, auf der sich ehemalige CAH-Bewohner verewigen können. Beiträge dafür können an Jochen König geschickt werden.
- Ist es möglich, einen **Link** von der Universitäts- zur CAH-Webseite einzurichten? Jochen König fragt beim Webmaster der Uni nach und richtet auf unserer Seite einen Link zur CAU ein.

#### **4. Verschiedenes**

Ute Harres vom Studentenwerk (Beratung und Service für internationale Studierende – BaSIS) wird Midhet Muranovic für den DAAD-Preis für besondere Leistungen/besonderes Engagement ausländischer Studierender vorschlagen.

Norderstedt, 18.06.2008

Doris Mir Ghaffari